



Neueröffnung Dorfladen Fresach ab 5. August 2022, 06:00 Uhr



Die feierliche Eröffnung findet am Samstag,
dem 27. August 2022 ab 11:00 Uhr statt

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Fresach,
9712 Fresach, Dorfplatz 160. Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Mitteilungsblattes Fresach:

**Donnerstag, 17. November 2022,
12:00 Uhr**



■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Das **Jahr 2022** schreitet schnell voran und man kann nur **DANKE sagen**, dass wir bis jetzt von den **Unwettern** größtenteils **verschont** wurden.

Wenn man nach **Arriach** und **Treffen** blickt, kann man kaum glauben, **welche Kraft** diese **Wassermengen aufbringen** und wie schnell es gehen

kann, dass man sein gesamtes **Hab und Gut**, ja sogar sein **Leben verliert**.

Ich bin **sehr froh** darüber, dass wir den **Ausbau des Bösenfeldbaches** fertig stellen konnten. Dadurch wird ein **gewisser Schutz** geboten, **100%-ige Sicherheit** gibt es aber leider nicht, das haben uns die Unwetter im Gegendtal gezeigt. **Jeder** kann jedoch **einen Beitrag** zur **Verminderung** von **Schäden** im Ernstfall leisten. Dies kann beispielsweise mittels **Schutzvorrichtungen** im Gefahrenbereich geschehen. Ich darf in diesem Zusammenhang daher nochmals **alle Besitzer und Anrainer** bei den Bächen bitten, **die Bäche freizuhalten**, damit **die Gefahr** eines **Rückstaus** durch abgelagertes **Material verringert** wird.

Ein weiteres sehr **besorgniserregendes Thema** ist die **Ausbreitung des Wolfes**. Auch wenn wir in unserer Gemeinde bis jetzt **gottseidank keine Schäden** an Nutztieren zu vermelden haben, ist es nur **eine Frage der Zeit**, bis auch wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen müssen. Wenn man ins **obere Drautal oder Mölltal** blickt, muss man **feststellen**, dass die **Wölfe** schon viele **Nutztiere gerissen** haben. Wenn der Wolf in diesen Gebieten keine Tiere mehr hat, weil sie die Bauern nicht mehr weiden lassen oder vorzeitig von den Almen abtreiben, wird er sein Gebiet wechseln. Ich möchte festhalten, dass ich nichts gegen den Wolf habe, er **passt nur einfach nicht in unsere Kulturlandschaft**.

Ich habe daher in meiner Funktion als dritter Gemeindebundpräsident den **flächendeckenden Abschuss des Wolfes gefordert**. Dies allerdings nicht aus Spaß, sondern als Vorbeugemaßnahme. Wenn die **Wolfsrisse** weiter so **ansteigen**, wird die **Bewirtschaftung der Almen** rasch **eingestellt** werden.

Nicht beweidete Almflächen begünstigen durch langen Bewuchs den **Abgang von Lawinen**. Dies wird dann die Gemeinden und deren Bürger treffen. Da es sich auch um „Hybridwölfe“ handelt, die keine Scheu gegenüber den Menschen haben, ist es nur eine **Frage der Zeit**, wann es das erste **Menschenopfer** geben wird. **Große Gefahr** besteht bei den **Kindern am Schulweg** oder auch beim Wandern im Wald. Daher kann dieses Thema nicht mit einer Wolfsverordnung, sondern nur mit einem generellen Abschuss gelöst werden

Die **Teuerung** nimmt ebenfalls sehr rasant zu und führt zu einer **gewaltigen Geldentwertung**. Viele können sich den **Lebensunterhalt nicht mehr leisten** und verarmen, andere verlieren ihr Hab und Gut, weil sie **die steigenden Kosten** nicht mehr decken können.

Steigende Energiepreise, egal ob Strom, Gas oder Treibstoff, verteuern auch die Produktionskosten, die Rechnung bezahlt am Ende der **Konsument**. Anstelle der Auszahlung von Einmalzahlungen als Teuerungsausgleich wäre es **viel sinnvoller**, die **Energiekosten zu senken**. Die **Einmalzahlungen** sind bei der **aktuellen Teuerung** nur ein **Tropfen auf den heißen Stein**.

Um ein Beispiel aus dem **Sozialbereich** zu nennen, verursachen die **steigenden Treibstoffpreise** auch **erhebliche Mehrkosten** in der **mobilen Pflege**, was wiederum die Gemeinden mitfinanzieren müssen.

Auch die **Gemeinde Fresach** ist davon **stark betroffen**, weil die **Kosten für die Investitionen stark ansteigen**, ja sich sogar teilweise verdoppeln. Es ist daher gerade **jetzt besonders wichtig**, die **vorhandenen Geldmittel sinnvoll einzusetzen** und dringend **notwendigen Investitionen den Vorrang zu geben**.

In diesem Zusammenhang muss ich auch festhalten, dass mir **selbstverständlich** auch der **Kinderspielplatz** unter dem Kulturhaus sehr **wichtig ist**. Bereits **2021** habe ich mit einer Fresacher Firma Gespräche geführt, um dieses Thema einer **Beschlussfassung zuzuführen**. Im **Jänner 2022** wurde die **Erneuerung des Kinderspielplatzes einstimmig**, auch mit den Vertretern von SPÖ und ÖVP **verschoben**. Der Grund liegt darin, dass wir das Kulturhaus umbauen wollen und dann der **Spielplatz** eventuell von der Platzierung her **verschoben** werden müsste.

In einer darauffolgenden **Vorstandssitzung** wollte ich vorübergehend **zwei Spielgeräte zusätzlich**



platzieren, die wieder **einfach abgebaut und umplatziert** werden können. In einer **ausführlichen Diskussion** haben wir uns **einstimmig darauf verständigt**, dass wir mit der Umsetzung **etwas zuwarten**, bis uns der **Gemeindereferent LR Ing. Daniel Fellner** besucht und wir dieses **Thema gemeinsam besprechen** konnten.

Ich möchte **aber festhalten**, dass wir uns über **alle Fraktionen einig sind**, dass wir den **Kinderspielplatz ausbauen und modernisieren wollen**. Aktuell **arbeiten wir daran**, die **Finanzierung** formell und auch in der Höhe korrekt **auszuarbeiten**. Wir **warten** aber noch auf die **€ 8.000,00**, die LR Fellner den Kollegen der SPÖ scheinbar zugesichert hat. Wenn die **Finanzierung steht**, werden wir dieses Vorhaben so **schnell wie möglich umsetzen**. Es ist daher **nicht notwendig** aus diesem Thema ein **Politikum** zu machen. Ich **freue** mich schon jetzt auf den **Gemeindebesuch von LR Fellner**, bei dem die **Themen Kulturhaus und Kinderspielplatz** besprochen werden sollen. Da sowohl **die SPÖ Fresach** als **auch ich** um einen Termin gebeten haben, bin ich optimistisch, dass dieser auch **zustande kommen wird**.

Auch ich hätte noch **viele Wünsche und Ideen**, wie man einzelne **Bereiche verbessern, gemeindeeigene Bauten renovieren** oder auch **neue Vorhaben umsetzen könnte**. **Derzeit fehlt aber das dafür benötigte Geld**.

Investieren werden wir aber **heuer und im nächsten Jahr** wieder in die **Wasserversorgung**. Dies darum, weil es einerseits **nötig ist** und wir es andererseits auch aufgrund verschiedener **Vorschriften tun müssen**. Die **Quellsammelstube, der Hochbehälter** sowie die **Leitung zum Hochbehälter** werden neu ausgeführt. Auch **qualitätssichernde Maßnahmen** werden mit einer **UV-Anlage** gesetzt.

Für dieses Vorhaben haben wir auch im **Finanzierungsplan € 86.000** von den KIP (Kommunales Investitionsprogramm) eingeplant, weil dies die **einzigste Möglichkeit** ist, Geld von **außen in den Gebührenhaushalt** zu bringen und den **Gebührenhaushalt Wasser** damit **weniger belasten** zu müssen.

Erfreulich ist aber, dass es nach **vielen Gesprächen und oft zähen Verhandlungen** gelungen ist, **all unseren Kindern**, die **Betreuungsbedarf** ha-

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE		RASENMÄHEN
 Adresse Blumenweg 4, 9722 Töplitsch		BAUMABTRAGUNG
 Telefonnummer 0664 / 91 37 260		HECKENSCHNEIDEN
 E-Mail wutte.raphael@gmx.at		OBSTBAUMSCHNITT
www.hausundgartenservicewutte.at		RASEN VERTIKUTIEREN

ben, auch **einen Platz zur Verfügung stellen** zu können. **Flächendeckende Kinderbetreuung** wird ab Herbst **im Kindergarten**, in der **Volksschule** und mit Tagesmüttern im **evangelischen Pfarrhaus** stattfinden. Ein **herzliches Dankeschön** auch dem **evangelischen Pfarrgemeinderat** und **Pfarrer Ralf Isensee**, dass wir das **Pfarrhaus** für diesen Zweck **benutzen dürfen. Danke!**

Auch der **Dorfladen Fresach** wird ab August seine **Öffnungszeiten wieder ausweiten** und ab diesem Zeitpunkt von **Frau Heike Moser betrieben**. Wir wünschen ihr **viel Erfolg** und freuen uns auf eine **gute Zusammenarbeit**.

Ein **herzliches Danke** auch an die **Familie Egger mit Team** für die stets **freundliche Bedienung** im Dorfladen und ihr Engagement.

Die **Coronamaßnahmen** und die damit auch **verbundenen Einschränkungen** sind zumindest **vorerst aufgehoben**. Dadurch wurde es auch wieder möglich, **Veranstaltungen abzuwickeln**. Ein herzliches Dankeschön an alle, die schon wieder **Veranstaltungen abgehalten** haben oder noch **durchführen werden**.

Da es jetzt wieder möglich ist, wird am **Freitag, den 29.07.2022**, mit Beginn um **19:00 Uhr** im **Kulturhaus Fresach** eine **Bürgerversammlung** stattfinden. Neben **Informationen zur Impfung** wird es auch **aktuelle Themen aus der Gemeinde** geben. Auch der **kulturelle und leibliche Teil** wird nicht **zu kurz kommen**.

Das genaue Programm findet ihr im Blattinneren. **Ich freue mich auf zahlreiche Teilnahme und eine rege Diskussion**.

Ich bedanke mich für die **gute Zusammenarbeit** und wünsche eine schöne Ferien- und Urlaubszeit sowie eine gute Ernte.

Bleibt gesund!

G. Altriedler



■ Kommunal

Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes hat am 29.04.2022 eine Gemeinderatssitzung stattgefunden von der nachstehend auszugsweise berichtet wird:

Rechnungsabschluss 2021 samt allen Beilagen

Textliche Erläuterungen

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, zum Rechnungsabschluss 2021

1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2021 verfolgten Ziele und Strategien: Das Jahr 2021 stand wie schon das Jahr 2020 ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Das erklärte Ziel war es, die Einnahmehausfälle bestmöglich auszugleichen. Es wurden sämtliche nicht unbedingt notwendige Anschaffungen auf unbestimmte Zeit verschoben und die haushaltswirtschaftliche Sperre wurde aufrechterhalten.

2. Beschreibung des Haushaltes:

2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen: Die größte Abweichung gab es im Bereich der Darlehen für die Wasserversorgung, da im Dezember eine Umschuldung von 3 Darlehen vorgenommen wurde und eine Berücksichtigung mittels NTVA nicht mehr möglich war. Ansonsten gab es keine wesentlichen Abweichungen.

2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen: Mit der hauswirtschaftlichen Sperre und den allerorts durchgeführten Sparmaßnahmen konnte ein positives Ergebnis im Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erzielt werden.

3. Ergebnis, Finanzierungs und Vermögensrechnung:

3.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 2.871.280,30
Aufwendungen:	€ 2.626.068,24
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 220,51
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 20.392,14
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 225.040,43

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 3.085.214,96
Auszahlungen:	€ 3.164.387,30
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	-€ 79.172,34

3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 817.469,88
Auszahlungen:	€ 811.190,62
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 6.279,26

3.4. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 742.228,19
Endbestand liquide Mittel:	€ 669.335,11
davon Zahlungsmittelreserven	€ 497.552,57

3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Durch die Haushaltssperre konnte ein positives Ergebnis sowohl im Finanzierungshaushalt (Saldo 1), als auch im Ergebnishaushalt erzielt werden. Aufgrund des Umstandes, dass die Fördermittel für diverse investive Einzelvorhaben erst im Jahr 2022 fließen werden, weist der Saldo 5 des Finanzierungshaushaltes ein Minus in der Höhe von € 79.172,34 auf. Nach Abzug der Ergebnisse der marktbestimmten Betriebe ergibt sich für den operativen Bereich im Finanzierungshaushalt (Saldo 1) ein Plus in der Höhe von € 146.301,89 und im Ergebnishaushalt (Saldo 00) ein Plus in der Höhe von € 147.750,31.

3.6. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 13.098.712,10
Summe PASSIVA:	€ 13.098.712,10
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 1.596.403,42

3.7. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Der Vermögenshaushalt weist durch die Abschreibungen ein Minus in der Höhe von € 253.425,21 auf, das Nettovermögen ein Plus in der Höhe von € 245.212,06.

3.8. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Das Gemeindevermögen hat sich, nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie, im letzten Jahr leicht vermindert, auf der anderen Seite hat



- > keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- > schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- > vollwärmeschutz - trockenausbauten
- > generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft mb.H

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

sich aber auch der Schuldenstand verringert. Um eine eindeutige Tendenz der Entwicklung des Gemeindevermögens ablesen zu können, wäre ein Beobachtungszeitraum über mehrere Jahre notwendig. Da erst mit 01.01.2020 die VRV2015 umgesetzt wurde, fehlen die notwendigen Daten und wird man erst in einigen Jahren einen eindeutigen Trend erkennen können.

4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015: Als Bewertungsmethoden wurden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angewendet. Bezüglich der Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle darf auf die Beilage „Nachweis Vermögen mit abgeänderter Nutzungsdauer“ verwiesen werden.

Auftragsvergabe für die Planung der Brücke Grabenwalchergraben

Bevor die Arbeiten für die Sanierung der Brücke und der Asphaltdecke im Bereich Grabenwalchergraben von der Verwaltungsgemeinschaft ausgeschrieben werden können, muss zuerst die Brücke geplant und eine wasserrechtliche Bewilligung eingeholt werden. Daher wurden mehrere Angebote für diesen Auftrag eingeholt:

Als Bestbieter geht die Firma Urban & Glatz hervor. Die Vergabe der Planung der Brücke Grabenwalchergraben wird zu einem Bruttopreis von € 8.520,00 an die Firma Urban & Glatz vom Gemeinderat **einstimmig** vergeben.

Buswartehäuschen Laas NEU

Das Buswartehäuschen in Laas muss dringend erneuert werden. Die Firma Kommunalbedarf.at bietet diese kostengünstig an. Das Fundament und die Montage könnten durch unsere Bauhofmitarbeiter erledigt werden.

Es wird vom Gemeinderat **mehrheitlich** beschlossen, dass die Vergabe des Buswartehäuschen in Laas an die Firma Kommunalbedarf.at mit einer

Summe von € 2.688,00 brutto vergeben wird und die Aufstellung sowie die Herstellung der dazugehörigen Fundament durch die Bauhofmitarbeiter erfolgt.

Reparatur Fassade Kulturhaus

Hierzu berichtet der Vorsitzende, dass es aufgrund der Schneemassen im letzten Winter zu einem Wasserschaden bei der Fassade des Kulturhauses gekommen ist. Das Problem wurde durch einen Spengler notdürftig beseitigt. Eine endgültige Lösung soll noch heuer erfolgen, damit so etwas nicht mehr passiert.

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass die Vergabe der Sanierungsarbeiten der Fassade des Kulturhauses an die Firma Griesser Bau GmbH zu einem Pauschalfixpreis von € 7.200 brutto vergeben wird.

Genehmigung der Vermessungsurkunde des Dr. Günther Abwerzger vom 17.01.2022, GZ: 11867/21 für die grundbücherliche Durchführung über die Abtretung und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird die nachstehende Kundmachung zur Kenntnis gebracht:

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Fresach beabsichtigt gemäß Vermessungsurkunde GZ: 11867/21, des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger vom 17.01.2022 die Trennstücke 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Fresach zu entlassen und die Trennstücke 8, 9, 10, 11 und 12 in das öffentliche Gut zu übernehmen.

§1

Das Trennstück 1, im Gesamtausmaß von 148 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach, Gemeinde Fresach – Öffentliches Gut, abgeschrieben und dem Grundeigentümer des Grundstückes 1283/1, EZ 196, KG 75203 Fresach zugeschrieben und aus der Widmung zum Gemeingebrauch entlassen.

**§ 2**

Das Trennstück 2, im Gesamtausmaß von 297 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach, Gemeinde Fresach – Öffentliches Gut, abgeschrieben und dem Grundeigentümer des Grundstückes 1301, EZ 45, KG 75203 Fresach zugeschrieben und aus der Widmung zum Gemeingebrauch entlassen.

§ 3

Das Trennstück 3, im Gesamtausmaß von 162 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach, Gemeinde Fresach – Öffentliches Gut, abgeschrieben und dem Grundeigentümer des Grundstückes 1269/4, EZ 45, KG 75203 Fresach zugeschrieben und aus der Widmung zum Gemeingebrauch entlassen.

§ 4

Das Trennstück 4, im Gesamtausmaß von 143 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach, Gemeinde Fresach – Öffentliches Gut, abgeschrieben und dem Grundeigentümer des Grundstückes 1305/1, EZ 45, KG 75203 Fresach zugeschrieben und aus der Widmung zum Gemeingebrauch entlassen.

§ 5

Das Trennstück 5, im Gesamtausmaß von 9 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach, Gemeinde Fresach – Öffentliches Gut, abgeschrieben und dem Grundeigentümer des Grundstückes 976, EZ 46, KG 75203 Fresach zugeschrieben und aus der Widmung zum Gemeingebrauch entlassen.

§ 6

Das Trennstück 6, im Gesamtausmaß von 124 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach, Gemeinde Fresach – Öffentliches Gut, abgeschrieben und dem Grundeigentümer des Grundstückes 974, EZ 46, KG 75203 Fresach zugeschrieben und aus der Widmung zum Gemeingebrauch entlassen.

§ 7

Das Trennstück 7, im Gesamtausmaß von 12 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach, Gemeinde Fresach – Öffentliches Gut, abgeschrieben und dem Grundeigentümer des Grundstückes 976, EZ 46, KG 75203 Fresach zugeschrieben und aus der Widmung zum Gemeingebrauch entlassen.

§ 8

Das Trennstück 8, im Gesamtausmaß von 52 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 974, EZ 46, KG 75203 Fresach abgeschrieben und in das öffentliche Gut der Gemeinde Fresach Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach – in die Widmung zum Gemeingebrauch übernommen.

§ 9

Das Trennstück 9, im Gesamtausmaß von 31 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 976, EZ 46, KG 75203 Fresach abgeschrieben und in das öffentliche Gut der Gemeinde Fresach Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach – in die Widmung zum Gemeingebrauch übernommen.

§ 10

Das Trennstück 10, im Gesamtausmaß von 8 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 975/1, EZ 46, KG 75203 Fresach abgeschrieben und in das öffentliche Gut der Gemeinde Fresach Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach – in die Widmung zum Gemeingebrauch übernommen.

§ 11

Das Trennstück 11, im Gesamtausmaß von 123 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 975/2, EZ 46, KG 75203 Fresach abgeschrieben und in das öffentliche Gut der Gemeinde Fresach Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach – in die Widmung zum Gemeingebrauch übernommen.

§ 12

Das Trennstück 12, im Gesamtausmaß von 21 m², laut Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing.

Dr. Günther Abwerzger, GZ: 11867/21, wird aus dem Grundstück 975/1, EZ 46, KG 75203 Fresach abgeschrieben und in das öffentliche Gut der Gemeinde Fresach Grundstück 1332/1, EZ 451, KG 75203 Fresach – in die Widmung zum Gemeingebrauch übernommen.

Der Bürgermeister:
Ing. Gerhard Altziebler
angeschlagen am: 07.04.2022
abgenommen am: 21.04.2021

Die Abtretung eines Teiles des öffentlichen Gutes und die Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse in der Natur wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Verordnung mit der Auslagensätze für die Teilnahme an

Schulungsveranstaltungen festgelegt werden

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass das Taggeld für die Teilnahme an einschlägigen Schulungsveranstaltungen der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Fresach € 50,00 pro Tag beträgt und das E-Car durch die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren für die Fahrten zu den einschlägigen Lehrveranstaltungen verwendet werden darf. Der erhöhte Betrag wird ab Inkrafttreten der dazugehörigen Verordnung ausbezahlt.

Vereinbarung zu den Waldbrandgerätschaften

Seitens des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes wurden den freiwilligen Feuerwehren Fresach und Mooswald je ein Waldbranddrucksack und eine Waldbranddrückenspritze zur Verfügung gestellt. Der Gemeinde Fresach entstehen dafür keine Kosten, da diese Gerätschaften zu 100% gefördert werden. Es ist jedoch notwendig, eine Vereinbarung zu unterzeichnen. Diese Vereinbarung enthält unter anderem eine Behaltefrist von zumindest 5 Jahren. Die Vereinbarung mit dem Kärntner Landesfeuerwehrverband wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Kündigung des Mietvertrages sowie des Vertrages für die Betreuung des Kindergarten Fresach mit der Caritas

Da die Caritas derzeit leider nicht über die Ressourcen verfügt, ein komplettes Angebot für die Betreuung der Kinder der Gemeinde Fresach, nämlich Betreuung des Kindergartens, Betriebstagesmütter und Nachmittagsbetreuung, zu stellen, gilt es darü-



ber zu entscheiden, ob nicht der Vertrag gekündigt und die gesamte Kinderbetreuung neu ausgeschrieben werden soll. Die Kündigung ist immer zum 31. August jeden Jahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten möglich. Eine einvernehmliche Auflösung des Vertrages mit 31. August 2022 wurde von der Caritas leider abgelehnt.

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass der Mietvertrag, sowie der Vertrag für den Betrieb des Kindergartens Fresach mit der Caritas gekündigt wird.

Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Kindertagesstätte

Der erfreuliche Umstand, dass wieder mehr Kinder in der Gemeinde geboren werden, hat zur Folge, dass mit den vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr das Auslangen gefunden werden kann, um alle Kinder zu betreuen.

Für das Kindergartenjahr 2022/2023 gibt es 28 Neuanmeldungen, voraussichtlich werden aber nur 14 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen.

Daher wurde nach einem geeigneten Standort für die Errichtung einer Kindertagesstätte gesucht.



Bei der Volksschule Fresach wäre die Errichtung möglich, es ist genügend als Bauland gewidmeter Grund vorhanden.

Es gilt nun grundsätzlich darüber zu entscheiden, ob eine Kindertagesstätte errichtet werden soll, damit mit der Planung begonnen werden kann.

Es wird durch den Gemeinderat **einstimmig** der Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Kindertagesstätte gefasst.

Resolution - „Kostenloser Transport für Pflichtkindergartenkinder“

In der Ausschusssitzung des Ausschusses für Tourismus und Infrastruktur vom 21.01.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, dass eine Resolution zu diesem Thema vorbereitet und dem Gemeindevorstand und Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt wird.

Folgende Resolution wurde daraufhin vorbereitet:
An die Kärntner Landesregierung

Resolution – „Kostenloser Transport für Pflichtkindergartenkinder“

Speziell im ländlichen Bereich müssen oft längere Strecken in Kauf genommen werden, um die Kinder in den Kindergarten zu bringen und sie von dort wieder abzuholen. Während die Schulkinder einen Anspruch auf kostenlosen Transport in die Schule haben, muss der Transport der Pflichtkindergartenkinder von den Eltern selbst durchgeführt bzw. organisiert werden. Es kommt daher immer wieder zu Anfragen, warum die Eltern selbst den Transport bzw. die Kosten tragen sollen, weil die Kinder den Pflichtkindergarten besuchen.

Eine Mitnahme der Pflichtkindergartenkinder beim Schülertransport ist aus platztechnischen und auch rechtlichen Gründen in den meisten Fällen nicht möglich.

Man kann derzeit beobachten, dass die meisten Kinder von den Eltern einzeln in den Kindergarten gebracht werden. Die Gründe dafür liegen einerseits darin, dass niemand die Verantwortung für das Nachbarkind übernehmen möchte und andererseits, speziell für den Transport von Pflichtkindergartenkindern, ein Kindersitz benötigt wird.

Wir richten daher folgende Forderung an die Kärntner Landesregierung:

„Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, Fördermaßnahmen für Pflichtkindergartenkinder zu erarbeiten, die einen kostenlosen Transport in den Kindergarten gewährleisten. Weiters soll ein klares Regelwerk geschaffen werden, welches genau definiert, unter welchen Bedingungen Pflichtkindergartenkinder, speziell beim Schülertransport, mitgenommen werden dürfen.“

Wir bitten um positive Erledigung unseres Anliegens! Mit freundlichen Grüßen.

Die Resolution wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Förderungsvertrag mit evangelischer Pfarrgemeinde Fresach für Kirchen-BZ

Der evangelischen Pfarrgemeinde Fresach wurden seitens des Landes Kärnten BZ außerhalb des Rahmens für diverse Sanierungen am Pfarrhaus zugesagt. Diese BZ-Mittel dürfen nur an die Gemeinde Fresach ausbezahlt werden, als Voraussetzung für die Abrufung dieser Mittel ist eine Fördervereinbarung zwischen der evangelischen Pfarrgemeinde Fresach und der Gemeinde Fresach abzuschließen. Nach Erhalt der Mittel werden diese an die evangelische Pfarrgemeinde weitergeleitet.

Die Fördervereinbarung mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Fresach wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Eintragung von Wort-Bild-Marken



Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass das Logo Luftkurort Fresach als Bild-Wort-Marke beim Patentamt eingetragen wird.



Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen das Logo Dorfladen Fresach als Bild-Wort-Marke beim Patentamt einzutragen.

Umlaufbeschlüsse:

Seit der letzten Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse im Umlaufweg gefasst:

a) Pachtvertrag Dorfladen Fresach

Der Pachtvertrag mit Frau Heike Moser für den Dorfladen Fresach wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

b) Glasfaseranbindung Volksschule Fresach - Detailplanung

Die Beauftragung der Firma A1 mit der Erstellung einer Detailplanung für die Einreichung der CONECT-Förderung für die Glasfaseranbindung der Volksschule wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

c) Upgrade MPLS CNC Glasfaseranschluss Gemeindeamt Fresach

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, das Gemeindeamt Fresach mittels Glasfaseranschluss anzuschließen.

d) Vereinbarung zum Leitungsrecht

Die Vereinbarung mit A1 zum Leitungsrecht, für die Verlegung der Leitungen auf öffentlichem Grund, wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

e) Spendenaktion Ukraine

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass für die Spendenaktion Ukraine seitens der Gemeinde Fresach ein Beitrag in Höhe von € 631,00 (€ 0,50 pro Hauptwohnsitz) überwiesen wird.

f) Beitritt zum Regionalverband Nockregion-Oberkärnten als Vollmitglied

Der Beitritt der Gemeinde Fresach zum Regionalverband Nockregion-Oberkärnten als Vollmitglied wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

g) Beitritt zum Verein LAG Nockregion-Oberkärnten für die Förderperiode 2023-2027

Der Beitritt der Gemeinde Fresach zum Verein LAG Nockregion-Oberkärnten für die EU-Förderperiode 2023-2027 (Ausfinanzierung bis 2029) im Rahmen der LEADER-Bewerbung wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Miele
— CENTER —
OLSACHER

WIR SUCHEN
**KUNDENDIENST-
TECHNIKER/IN**

Zur Erweiterung unseres Serviceteams – für unsere Standorte in Villach und Spittal an der Drau – suchen wir ab sofort Kundendiensttechniker/innen

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung in einem elektrotechnischen Beruf (Elektroniklabor, Elektromechaniker, Elektromaschinenbauer, etc.) vielleicht schon Erfahrungen im Servicedienst haben und gerne selbständig und in Eigenverantwortung arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihr Aufgabenspektrum ist – nach einer umfangreichen Einarbeitung auf unsere qualitativ hochwertigen Haushalts- und Gewerbegeräte – vorwiegend die Lieferung, Wartung und Reparatur dieser Geräte.

Gerne erkennen wir Sie über Kollektivvertrag, zusätzlich Spesenvergütung, Firmenfahrzeug, Laptop, Handy sowie einer großzügigen jährlichen Gewinnbeteiligung.

Wenn Sie Interesse an dieser neuen beruflichen Herausforderung haben, freuen wir uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung!

Bewerbungen bitte an Hrn. Olsacher, Tel 0699/12 420 000 oder per Mail an olsacher.spittal@mielecenter.at

MIELE CENTER OLSACHER – SPITTAL Wilcher Straße 17, 9900 Spittal/Drau	MIELE CENTER OLSACHER – VILLACH Olsacher Zelle 4E 9500 Villach
T +43 4762 420 00	T +43 4342 340 00
E office.olsacher@mielecenter.at	E olsacher.villach@mielecenter.at
W mielecenter-olsacher.at	W mielecenter-olsacher.at

■ Danke Gerhild...

„Es ist Zeit, für das, was war, Danke zu sagen, damit das, was kommen wird, unter einem guten Stern beginnt.“



Nachdem unsere langjährige Mitarbeiterin Gerhild Walder ab Herbst nicht mehr im Kindergarten Fresach tätig sein wird, nahm Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler dies zum Anlass, sich persönlich sowie im Namen der Gemeindevertretung und den Mitarbeitern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Im Rahmen einer kleinen Verabschiedung im Kindergarten wünschte er Gerhild auf diesem Wege für den weiteren privaten und beruflichen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Glück.



GEMEINDE FRESACH

Dorfplatz 160, 9712 Fresach
Tel.: 04245 / 2060 Fax: 04245 / 5131



„Finanziert aus Mitteln der
Kommunalen Impfkampagne“

Liebe Fresacherinnen und Fresacher!

Hiermit ergeht seitens des Bürgermeisters der Gemeinde Fresach die

EINLADUNG
zur
Bürgerversammlung
am 29. Juli 2022 im Kulturhaus Fresach

Programm

ab 19:00 Uhr:	Empfang der Besucher
19:30 Uhr:	Beginn der Bürgerversammlung mit Begrüßung durch BGM Ing. Gerhard Altziebler Vortrag zur Corona Schutzimpfung
ab 21:00 Uhr:	kulinarisch, gemütlicher Ausklang

Mitwirkende: Singkreis Fresach, Volkstanzgruppe Fresach

Die Bürgerversammlung dient auch der Information der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer über Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches. Ich freue mich persönlich sowie auch im Namen der Gemeindevertretung auf euer Kommen. Im Rahmen der Bürgerversammlung werden heuer erstmalig 15 x 10 Mimocktaler im Wert von jeweils € 100 verlost.

Mit lieben Grüßen!
Der Bürgermeister:

Gerhard Altziebler

Ing. Gerhard Altziebler

„Finanziert aus Mitteln der Kommunalen Impfkampagne“



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

■ Vorstandssitzung des Kärntner Gemeindebundes in Fresach

Am Montag, den 2. Mai 2022, fand im GH Zum Wirth die Vorstandssitzung des Kärntner Gemeindebundes statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurden wichtige Themen (Kinderbetreuung, Raumordnung, Straßengesetz, Kärnten Bonus) besprochen. Weiters stellt Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler den Vorstandskollegen die Gemeinde Fresach vor und wies auf die zukünftigen Problematiken, mit denen speziell kleine Gemeinden zu kämpfen haben, hin. Anschließend fand eine Kartatschenbesichtigung statt. Kulinarisch wurden die Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiter der Gemeinde Fresach vom Team des GH Zum Wirth verwöhnt. Es war uns eine große Ehre, dass Fresach als Tagungsort für dieses Gremium ausgesucht wurde.



Neues vom Dorfladen

Ab 5. August ist der Dorfladen wieder wie gewohnt für euch geöffnet.

Ich biete neben Lebensmitteln des täglichen Bedarfs auch viele regionale Produkte an. Natürlich gibt es auch nach wie vor Kaffee und Getränke, die man vor Ort konsumieren kann. Zudem biete ich Wurstplatten, Jausenplatten und Geschenkkörbe auf Bestellung an. Lieferservice innerhalb der Gemeinde kann ab einem Einkauf von 50 € kostenlos in Anspruch genommen werden. In den Dorfladen wird auch ein Postpartner integriert werden.

Leider ist es mir nicht möglich Gutscheine, welche vom Vorpächter sind, einzulösen. Die Mirnocktaler werden aber selbstverständlich angenommen. Gerne wäre ich auch bereit die Fresacher Vereine mit Getränken zu beliefern.



Mo. - Fr. von 06:00 bis 12:30 Uhr
15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 07:00 bis 12:00 Uhr



Kaffeepass



Am 27. August 2022 mit Beginn um 11 Uhr findet die offizielle Eröffnungsfeier statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Dazu lade ich euch herzlich ein. Ich freue mich auf euer Kommen! Heike Moser mit Team



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20

LAND KÄRNTEN



Nationales Landwirtschaftsministerium für die Unterstützung der ländlichen Räume





NEWS vom GO-Mobil Fresach



Es freut uns mitteilen zu können, dass sich der Go-Mobil Verein Fresach seit der Neugründung im Oktober 2020 wieder sehr gut etabliert hat. Die Fahrtenstatistik für das Jahr 2021 zeigt, dass ca. 2800 Personen befördert wurden, obwohl es noch Einschränkungen wegen der Pandemie gab. Ein Blick auf das erste Quartal 2022 zeigt einen erfreulichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Es wurden 1168 Personen, anstatt 327 befördert. Ebenso begrüßenswert ist der stetige Anstieg an Mitgliedsbetrieben, Privatmitgliedern und Sponsoren, ohne die der Verein nicht leben würde. Die Jahreshauptversammlung wurde im November 2021 beim Gasthaus Steinwender in Tragenwinkel abgehalten. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die langjährige

Treue als Mitgliedsbetrieb. Der bestehende Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt: Obmann Martin Moser, Obmann Stellvertreter Stefan Golser, Kassier Markus Bacher, Kassier Stellvertreter Marcel Baumgartner, Schriftführer Kathrin Moser, Schriftführer Stellvertreter Elisabeth Passauer.

Im April 2022 haben wir unseren langjährigen Fahrer Werner Meyer in seine wohlverdiente GO-Mobil Pension verabschiedet. An dieser Stelle möchten wir uns für seine Tätigkeit, die stets geprägt war von Verlässlichkeit und Pflichtbewusstsein, nochmal herzlichst bedanken. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute. Bedanken möchten wir uns ebenso beim Gasthaus Gösseringer für die wunderbare Bewirtung.

Unser Fahrerteam besteht derzeit aus folgenden GO-Mobil Piloten: Siegi Brandstätter, Astrid Themessl, Werner Kovac, Maria Eggarter, Monika Telesklav, Andreas Schwarzfischer und Conny Laber. Unser Fahrerteam würde sich sehr über weiteren Zuwachs innerhalb der GO-Mobil Familie freuen. Interessenten können sich jederzeit beim Obmann Martin Moser, 0660 3114103 melden. Sollte jemand Interesse haben, ist es jederzeit möglich eine Schnuppertour mit einem unserer Fahrer zu buchen.



GEMEINDE FRESACH
9712 Fresach/Albich
☎ 04245 2060 FAX 04245 5031
e-mail: fresach@ktn.gbr.at
www.fresach.at





Herzliche Einladung ZUR Sternwanderung

auf den Mirnock mit ökumenischem
Gottesdienst

Samstag, 6. August 2022
Gottesdienst um 11:00 Uhr

Den Gottesdienst gestalten:
Pfarrer Ralf Isensee (evang. Pfarrgemeinde)
Diakon Alexander Krainer (röm-kath. Pfarrgemeinde)

Musikalische Umrahmung

Für Speisen und Getränke sorgt die Ginger Almgemeinschaft!
Auffahrt zur Gingerhütte möglich.

Die Gemeinden rund um den Mirnock freuen sich auf eine rege Teilnahm!

Feld am See	Albich am See	Rabenhorn	Ferdorf	Pörschen	Waldarzen	Tiefen	Fresach
							

Aufbau für Toyota Hilux (NEU!) zu verkaufen



Die Gemeinde Fresach bietet den Aufbau des Toyota Hilux zum Verkauf an. Interessenten können Ihre schriftlichen Angebote bis Freitag, 12. August 2022, 12:00 Uhr hieramts abgeben. Eine Besichtigung ist nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 04245/2060) möglich.

■ Randsteine zu verkaufen



Die Gemeinde Fresach bietet ca. 10 lfm Randsteine (gebraucht) zum Verkauf an. Interessenten können Ihre schriftlichen Angebote bis Freitag, 12. August 2022, 12:00 Uhr hieramts abgeben. Eine Besichtigung ist nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 04245/2060) möglich.

■ Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

LAND  KÄRNTEN

Abt. 5 – Gesundheit und Pflege

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzengruppen. Diese Populationen können auch den Menschen und der Umwelt Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr Verhalten bereiten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur, bei der Bezirkshauptmannschaft, gemeldete Katzen die gechippt und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres

■ ABHOLUNG der MÜLLSÄCKE, CONTAINER und GELBE SÄCKE

Aufgrund von vermehrten Problemen bei der Abholung der Müllsäcke, Container und Gelbe Säcke, weisen wir Sie darauf hin, dass die Behälter/Säcke an den angeführten Terminen **pünktlichst um 6:00 Uhr** bereitgestellt sein müssen! Sollten diese nicht zeitgerecht bereitgestellt sein, können Sie leider erst bei der nächsten Abfuhr abgeholt werden.

Wir bitten um dringende Einhaltung!

Lebensalter. Die Lust Schadnager zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten!

Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie tierhalterlose und verwilderte Hauskatzen Ihrem Gemeindeamt.

Argumente für die Kastration von Katzen:

- Gesetzlich vorgeschrieben (Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenzuchten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdatenbank)
- Keine lawinenartige Nachkommenschaft
- Keine Verantwortung für diese Nachkommen
- Keine Verantwortung für die Gewöhnung der Katzenwelpen an den Menschen
- Größere Widerstandskraft kastrierter Tiere
- deutlich höhere Lebenserwartung kastrierter Tiere
- Keine Probleme durch scheue Streunertiere
- Keine Belästigung von Menschen durch Kot, Harn, Lärm und den Anblick kranker Tiere
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Menschen durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Nutztieren durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerte Ausbreitung von Katzenkrankheiten
- Verringerte negative Auswirkungen auf das Ökosystem
- Nur zahme, gesunde und damit ästhetische Katzen sind eine Zier für Haus und Hof

Bitte lassen Sie alle, vor allem auch scheue, Katzen in Haus und Hof kastrieren!

*Tierschutzombudsfrau
Mag. Dr. Jutta Wagner*





**Wega
Flora**
mehr für's Herz ... mehr für's Gdub!

Liebe BlumenfreundInnen!
Wir produzieren für Sie bis weit in den Sommer
frische Auspflanzware und Gemüsejungpflanzen.
Für ein Erblühen und Fruchten
in Hülle und Fülle.

Wega Flora GmbH
Häcker Straße 11
5411 Badstube
Döbriach
MO - FR 8 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

info@wegaflores.at
www.wegaflores.at

Schlinge der
Normal reich!

**vormals
Blumenwerkstatt**
... und vieles mehr
in Ihrer Gärtnerei!

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH

Prüfbericht

Nr. PB-01492/22

30.03.2022

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	6,94	± 0,22	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	67,1	± 2,5	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	0,809	± 0,036			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	2,36	± 0,20		X	
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)	mmol/l	0,421	k.A.		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	2,27	± 0,10			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	49,3	± 2,2			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	< 0,5	-	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	1,88	± 0,08	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	1,18	± 0,07	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	1,23	± 0,05			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	2,1	± 0,2			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	13,4	± 0,9			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	< 1	-	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	3,4	± 0,2	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (DINORM N 6260:1989)	Fe	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 8222:1999)	KBE/ml	3	± 2	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 8222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Kfz TSCHERNUTTER OG
 www.kfz-tschernutter.at
 Bahnhofstrasse 196, 9711 Paternion
 Tel.: 0 4245 - 64 890
 Mob.: 0 676 - 336 42 91
 E-mail: office@cf-autoabc.at



Freie Mehrmarken-Werkstatt
 unabhängig, kompetent, preiswert, fair.



■ Sterbefälle

Wir trauern um
 Karl Winkler, Fresach
 Franz Schneeweiß, Fresach



Bestattung
 angenehm anders
 www.UNSCHWARZ.at
 MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu



GESUNDHEITSVORSORGE
 durch optimales Bewegen & Atmen

EINFACHE ÜBUNGEN
 aus dem Qigong (Energiearbeit) und Taiji
 Quan (Kampfkunst – Meditation in Bewegung)



am So., 28. August &
 So., 4. September 2022
 Wiederholer und Neueinsteiger
 € 75 Euro/Person und Tag
 von 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
 in Fresach

Anmeldung & Infos:
 Mag. Jürgen Klammer
 Juergen.Klammer@gmx.at
 0676/6451130

Einzeltraining,
 Kurse, Seminare und
 chinesische Massage

VIEL FREUDE!



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Mitteilungsblatt
 der Gemeinde Fresach

*Neueröffnung Dorfladen Fresach
 ab 5. August 2022, 06:00 Uhr*



SANTICUM
 MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
 anzeigen@santicum-medien.at



■ Kinder sind Künstler

Kinder sind Künstler! Das erfahren wir jeden Tag in unserer Arbeit mit den Fresacher Kindern. Ein Bild, eine Idee, ein lebloser Gegenstand, der zum Leben erweckt wird... rund um die Uhr setzen die Kleinsten ihre Vorstellungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten um. **Pure Kreativität!**



Die letzten zwei Jahre durften wir mit den Kindern gezielt zu dem Thema Künstler arbeiten. Es ist viel entstanden und wir haben viel erlebt. Verschiedenste Techniken wurden ausprobiert und den Kindern Mittel in die Hand gegeben, um ihrer Schöpfungskraft Ausdruck zu verleihen.

ALS KIND IST JEDER EIN KÜNSTLER. DIE SCHWIERIGKEIT LIEGT DARIN, ALS ERWACHSENER EINER ZU BLEIBEN.

PABLO PICASSO



Was wir wohl alle von den Kindern lernen können, sind vor allem zwei Sachen:
1. Etwas Schönes zu machen oder zu schaffen, alleine weil es uns und Anderen Freude bereitet.
2. Die Kritik, die

mit unserem Wirken und Tun einhergehen könnte, außen vor zu lassen. Es geht nicht darum zu bemängeln, sondern darum, der Gestaltungslust ein Ventil zu geben. Das kann sich ganz unterschiedlich äußern und muss nicht immer mit Farbe auf einer Leinwand geschehen. So bereichern wir unser Leben, indem wir auf verschiedensten Wegen einen kleinen Teil von uns der Welt preisgeben.

Neben der täglichen Bildungsarbeit in der Gruppe gab es auch immer wieder Schwerpunkte und Highlights. In der Mäusegruppe arbeiteten wir in der Fastenzeit **spielzeugreduziert**. Wir schickten einen Großteil des Spielzeugs auf Urlaub und beobachteten welche eigenen Spielideen die Kinder

entwickelten. Es war sehr interessant, wie neue Möglichkeiten entstehen, wenn einem das Gewohnte nicht möglich ist.



Die Bärenkinder haben an den **Radltagen** ihr Geschick am Fahrrad gezeigt und verbessert. Es wurde das sichere Radfahren geübt, zB. mit Hütchen als Hindernis und neben der Verkehrserziehung kam natürlich die Freude an der Bewegung nicht zu kurz.

Dagmar Sakrausky hat einige **Vorlesestunden** gehalten. Mit viel Liebe wurden die Bücher passend zu unserem Jahresthema ausgewählt und vorgelesen. Besser gesagt, sie wurden erlebbar und die Themen darin begreifbar für die Kinder. Nicht zuletzt, weil sie in so einer Vorlesestunde auch immer selber aktiv werden.

Die **Teddybärambulanz** war zu Besuch und die Kinder konnten ihre verletzten oder erkrankten Stofftiere verarztet lassen. Sogar der Krankenwagen wurde besichtigt.



In unserer Zusammenarbeit mit der Schule fand unter anderem auch ein **Schnuppertag für die Schulanfänger** statt. Die Kindergartenkinder, die ab Herbst die Schule besuchen, durften einen ganzen Vormittag Schulluft schnuppern und hautnah mitbekommen, wie es bei den „Großen“ so abläuft. Diese Schulanfänger erlebten auch noch



“ Ich habe mich für die FH Kärnten entschieden, weil sich das Studium optimal mit meinem Beruf verbinden lässt und mich der Schwerpunkt Digitalisierung besonders interessiert.

Lydia Pscheider aus Fresach studiert Digital Transformation Management

SCHOOL OF MANAGEMENT



Bewirb Dich jetzt!



KÄRNTEN
University of Applied Sciences



einen **Abschlussabend** mit Schnitzeljagd und anschließend wurden sie wortwörtlich aus dem Kindergarten „geworfen“. Zuvor jedoch konnten sie sich dank Inge Gasser beim Tennisplatz mit köstlicher Pizza stärken. Vielen Dank an den TC Fresach. Den großen Abschluss machte unser gemeinsames **Fest** in der evang. Kirche, im Museum und am gemeinsamen Vorplatz. Es gab Malstationen, Lesungen mit Dagmar Sakrausky und eine Ausstellung der Bilder unserer kleinen Künstler. Die Eltern haben ein wunderbares Buffet auf die Beine gestellt. Die freiwilligen Spenden und das Geld aus der stillen Auktion machten mehrere Hundert Euro aus. Damit kaufen wir weiteres Spielmaterial an. Danke für jeden Beitrag! Ein besonderer Dank gilt Doris Weinel für ihren unermüdlichen Einsatz beim Fest und rund ums Museum, welches wir nutzen durften.



Sehr herzlich darf ich mich an dieser Stelle auch bei Herrn Martin Steinwender von der Firma Papyrus und Herrn Udo Nageler von KFZ Nageler für ihre großzügigen Spenden bedanken, mit deren Unterstützung wir neues Spielmaterial und Sandspielzeug ankaufen konnten.

In diesem Jahr gab es einige Personalwechsel. Sandra Freitag als Kleinkinderzieherin und Rebecca Hohen-sinner als Köchin sind eine wahre Bereicherung. Bei dieser Gelegenheit noch einmal ein herzliches Dankeschön an Sabine Pließnig, Karoline Kircher und vor allem an unsere langjährige Mitarbeiterin Gerhild Walder für ihren Einsatz und die viele Unterstützung im Kindergarten. Wir werden dich sehr vermissen und wünschen dir nur das Beste!





Neues aus der Volksschule

Vom Zauber des Lesens



Im Mai besuchte uns der Volksschullehrer und Zauberer „**Magic Zuze**“. Er präsentierte sein Buch „Der kleine Zauberer Zuzu im Tal der Drachen“ und ließ dabei viele lustige und erstaunliche Zauberkunststücke einfließen. An diesem magischen Vormittag gelang es wahrlich, unsere Schülerinnen und Schüler zum Lesen zu motivieren, denn nach der Vorstellung wollten sie nur noch eines: das Buch mit den spannenden Geschichten selber lesen und zaubern lernen. Finanziell unterstützt wurde dieses Lese-Zauber-Projekt von **Kärnten Kultur** und der **Raiffeisenbank Drautal**. Vielen Dank!



Bischofsempfang und Schulschlussgottesdienst

Nach langer Pause gab es endlich wieder einen Auftritt in der Öffentlichkeit. „Wir Kinder sind aufgeregter und voller Freude, denn Sie, Herr Bischof, besuchen uns heute...“ Mit diesen Worten begann das Gedicht im Kärntner Dialekt, mit welchem wir unseren **katholischen Bischof, Herrn Msgr. Dr. Josef Marketz** in Fresach zur Heiligen Firmung herzlich willkommen hießen. Nach unserem schwungvollen Liedvortrag „Liebe das Leben“ übergaben wir ihm unsere 2011 selbst gestaltete DVD mit dem Trickfilm vom „Barmherzigen Vater“.

Passend zu unserem Jahresthema gestalteten unsere **Religionslehrerinnen Linda Marktl und Andrea Scheriau** den Schulschlussgottesdienst zum Thema „Glücklich sein“. Die Geschichte von der glücklichen Frau, die täglich für die klei-

nen Dinge des Lebens dankbar ist und sich dafür Bohnen von der linken in die rechte Kleidertasche steckt, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Nach dem Gottesdienst gratulierten die Kinder und Lehrerinnen Herrn Pfarrer Msgr. Mag. Helmut Gfrerer mit einem selbst gestalteten Wünsche Plakat und einem Ständchen zu seinem goldenen Priesterjubiläum, worüber er sich sehr freute.

Leckere Abkühlung



Nach dem Gottesdienst kehrten wir auf dem Rückweg zur Schule beim Gemeindeamt ein, wo Herr **Bürgermeister Gerhard Alziebler** alle Kinder und Lehrerinnen mit einem leckeren Eis für die Arbeit und den Fleiß im vergangenen Schuljahr belohnte. Danke!

Schulgarten Spaß

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.“ *Dieter Kienast, Schweizer Landschaftsarchitekt*



Unseren Schulgarten schätzen unsere Schülerinnen und Schüler sehr. Bereits vor dem Unterricht, aber auch in der großen Pause und nach

dem Unterricht wird er zum Spielen, Verweilen und Luftschnappen genutzt. Ein besonderer Schatz, um welchen uns viele andere Schulen beneiden!

Anlässlich unseres Ökologtages Mitte Mai brachten unsere kleinen Gartenexpertinnen und -experten „mit Rechen, Krampele und Radltrugn“ und viel Eifer den Schulgarten auf Vordermann. Auch



unser Hochbeet wurde wieder neu bepflanzt. Täglich beobachten die Kinder nun die Fortschritte und warten ungeduldig auf die Ernte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Julia Possegger** und **Johannes Winkler** sowie bei Frau **Erika Gatterinig** für ihre tatkräftige Unterstützung sowie bei einigen Mamas der 4. Schulstufe mit **Sandra Unterlechner, Martina Brücker** und **Jakeline Trupp** für das köstliche und liebevoll zubereitete gesunde Jausensackerl.

Wir schützen unsere Bienen!



Auch in diesem Schuljahr besuchte uns wieder eine Abordnung des **Bienenzuchtvereins Fresach unter Obmann Kurt Strmljan (Frau Ingrid Strmljan, Frau Brandstätter Iris und Herr Wolfgang Themessl)** in der Schule. Herr Strmljan erzählte den Kindern,

wie wichtig Bienen für unsere Natur und für uns Menschen sind. In einem Schaustock durften die Kinder die markierte Königin suchen. Er zeigte ihnen einen Rahmen mit Wachs und Waben sowie unterschiedliche Bienenprodukte. Das absolute Highlight war wohl der „echte Imkeranzug“ in Kindergröße, den natürlich alle gleich anprobieren mussten.

Im Anschluss erhielt jedes Kind ein kleines Glas mit Honig, ein Honigzuckerl und ein tolles Bienenmalbuch! Vielen Dank für diesen wertvollen Besuch!

Hurra, ich bin bald ein Schulkind!



Schön, dass es heuer wieder möglich war, den Kontakt zwischen Kindergarten und Schule zu pflegen! Dieser ist uns besonders wichtig! Unter

dem Motto „Große lesen Kleinen vor“ luden wir die künftigen Schulanfängerkinder im Mai zu einer **Vorlesestunde** in die Schule ein. Mit lustigen Mitmachgeschichten und Buchvorstellungen sowie einer anschließenden gemeinsamen Jause im Schulgarten versuchten wir unseren zukünftigen Schulanfängern schon jetzt zu vermitteln, wie schmackhaft Lesen im wahrsten Sinne des Wortes sein kann.

Im Juni luden wir die künftigen „Erstenklassler“ zu einem abwechslungsreichen **(Schnupper)vormittag** in die Schule ein. Auf diese Weise wollen wir ihnen im September einen freudvollen Schulanfang ermöglichen!

Wir bedanken uns beim Kindergarten Team, insbesondere bei **Jonathan Kugler, Patrizia Altersberger** und **Astrid Brandner** ganz herzlich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!

122 oder 133 oder 144?

Am Donnerstag, den 2. Juni 2022, nahmen „unsere Großen“ gemeinsam mit anderen Schulen aus unserem Bezirk an



der **Kindersicherheitsolympiade** in Velden teil. Bei lustigen Spielen und Geschicklichkeitsbewerben mussten die Kinder dort ihr Sicherheitswissen unter Beweis stellen, worauf sie im Sachunterricht bestens vorbereitet wurden.

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten bei dieser spannenden und gemeinschaftsfördernden Veranstaltung einen guten Platz im Mittelfeld erreichen. Herzliche Gratulation! Vielen Dank an die Firma Papyrus (Ing. Martin Steinwender) für die Übernahme der Buskosten, welche derzeit ins unermesslich gestiegen sind.

Ab auf's Fahrrad!

Mit Unterstützung der **Herrn Inspektoren Maurer und Emperger** von der Polizeidienststelle Feistritz/Drau und ihrer **Klassenlehrerin Frau Sabine Sandrieser** absolvierten einige Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe





erfolgreich ihren „Fahrradführerschein“. Wir wünschen allen eine gute und sichere Fahrt!

Aufschlag – Return - Volley



Am 27. Juni genossen unsere Schülerinnen und Schüler einmal mehr das Tennisschnuppern und natürlich auch das anschließende

Eis bei **Inge Gasser** am Tennisplatz Fresach. Danke an Inge und den **TC Fresach!**

Der **Kindertenniskurs** für 5- bis 13-jährige findet ab Montag 25. Juli statt. Einfach um 9 Uhr dort sein! Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ (Pablo Picasso)



Dieses Zitat nahmen wir zum Anlass, um mit unseren Schülerinnen und Schülern auf „richtigen Staffeleien“ in unserem Schulgarten zu malen.

Die positive Stimmung und Ruhe, die dabei entstand ist nicht mit Worten zu beschreiben.....

Danke an **Frau Doris Maierbrugger** für die Idee, die Durchführung und das Bereitstellen des Equipments!

Wir lernen unsere Landeshauptstadt kennen



Unter diesem Motto machten sich die 3. und 4. Schulstufe mit ihren Lehrerinnen Maierbrugger und Sandrieser mit dem Zug nach Klagenfurt auf, wo sie eine interessante Stadtführung erleben durften. Der Domplatz, der Landhaushof mit Wappensaal, die wunderschön bemalte Fuchskapelle, der Marktplatz mit dem steinernen Fischer, das steinerne Mandl und der Lindwurm sind nur einige Stationen, welche die Kinder besichtigten. Das anschließende Eis und die aufregende Zugfahrt

ergänzten diesen wunderschönen und gemeinschaftsfördernden Vormittag!

Museumstag - „So ein Glück!“

Schon zu unserer Schulschluss Tradition gehört ein abwechslungsreicher, perfekt organisierter **Museumstag von und mit Dagmar Sakrausky**. Unterstützt von **Dr. Anita Ernst, Esmā Kofler** und **Doris Weinelt** erlebten die Kinder in 4 unterschiedlichen „Stationen“ (wie immer) tolle, ausgesuchte Geschichten und Informationen zum Museum und zum Bethaus im Allgemeinen sowie zum Thema Glück



im Besonderen.

Mit dem Erforschen der Hostienzange und der kleinsten Bibel der Welt lernten die Kinder einmal mehr „ein Museum zum Angreifen“ kennen, in dem es auch in den nächsten Jahren noch so Vieles zum Entdecken gibt.

Für den herzlichen Empfang und den lustigen Vormittag ein großes Dankeschön an das Museums Team!

„Frau Lehrerin, heute ist ein richtiger Glückstag!“



Diese Aussage hörten wir Lehrerinnen mehrmals an dem Vormittag unseres Wandertages zur Krebsenwandermeile. Denn an diesem Mittwoch konnten die Kinder besonders viele Steinkrebse entdecken und beobachten.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie gut die Kinder (und Lehrerinnen) an diesem Ort Ruhe finden können...

Abschlussfest im Schulgarten

Wie bereits in den letzten beiden Jahren fiel unser Abschlussfest im Schulgarten etwas kleiner, aber nicht weniger feierlich aus, als gewohnt. Mit Lied-

und Textbeiträgen blickten wir auf das vergangene Schuljahr zurück und verabschiedeten uns mit den besten Wünschen und so mancher Träne von unseren „Viertenklasslern“. Diese überraschten umgekehrt mit einem eigens für uns Lehrerinnen umgetexteten und sehr berührenden Schulabschluss Song „Und wenn wir jetzt geh'n, dann schau'n wir gern zurück...“

Wir wünschen euch viel Glück und Erfolg für eure weitere Schulzeit! Vor der Zeugnisverteilung stärkten sich dann alle Kinder und Lehrerinnen noch mit einer selbst gebackenen „Schulabschlussjause“,



organisiert von den Eltern der 3. Schulstufe mit ihrem Elternvertreter **Gerd Matzner-Kovacs**. Herzlichen Dank! Danke auch an **Klaus Gasser**, der das Sponsoring von herrlichen Milchgetränken durch die **Kärntnermilch** für diesen Zeugnistag organisierte!

Zeit, DANKE zu sagen....

... an den **Elternverein der Volksschule Fresach** unter **Obfrau Tatjana Peternell**, als auch an **alle Eltern** unserer Schülerinnen und Schüler für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem Schuljahr!

... an **Christian Lerchster** für das schöne Nützlingshotel, das künftig unseren Schulgarten schmücken wird!



... an **Christian Wohlmuth**, der uns bei sämtlichen Schulveranstaltungen (Gottesdienste, Fasching, Abschlussfest...) unentgeltlich mit seiner Tonanlage unterstützt, uns ein großes TV-Gerät für den Schulfilm zur Verfügung stellt, uns mit Sitzpölstern für die feuchten Gartenbänke versorgt und uns im Hintergrund immer wieder helfend zur Seite steht.

... an **Ingrid Oberrauner**, die sich sehr gut eingearbeitet hat und nun bereits ein ganzes Schuljahr lang täglich die Spuren (...) unserer Arbeitsvormittage beseitigt.

... an unsere Bauhofmitarbeiter **Günter Moser** und **Martin Grießer** für die sorgfältige Betreuung der gesamten Schulliegenschaft.

... an **Ines Barzauner** und **Riccarda Gasser** für die gute Zusammenarbeit und die Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung.

... an **Bürgermeister Gerhard Altziebler**, **Amtsleiter Gerd Bürger**, **Melanie Steiner**, **Chiara Steiner** und **Ingrid Steiner**, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Volksschule haben.

... an **Karoline Flaschberger**, die nach wie vor mit ihrer Gießkanne zur Hilfe eilt, wenn unsere Blumen vor dem Schulhaus oder die Pflanzen im Hochbeet während der Ferien ihre Köpfe hängen lassen.

... an die Lehrerinnen der Volksschule Fresach **Eva Feindt**, **Sabine Sandrieser**, **Doris Maierbrugger**, **Linda Marktl**, **Andrea Scheriau** und **Christine Pugganig** für ihre Arbeit in diesem Schuljahr, welche aufgrund der Covid Maßnahmen und der personellen Engpässe über das Maß ihrer Lehrverpflichtung hinausging!!! *Allen Familien gesunde und erholsame Sommerferien!*

Bericht: Sigrid Wohlmuth



■ Neue Drehleiter für die Feuerwehren des Unteren Drautals

Am Sonntag, den 15. Mai 2022, fand die feierliche Einweihung der neuen Drehleiter für die Feuerwehren des Unteren Drautals statt. Die Gemeindemusikkapelle Feistritz/Drau umrahmte den ökumenischen Gottesdienst musikalisch und gab nach der Segnung ein Platzkonzert. Die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges führte Pfarrprovisor Mag. Maciej Witek durch und somit konnte das Fahrzeug ihrer Bestimmung übergeben werden.

Anwesend waren natürlich auch die fünf Bürgermeister der betreffenden Gemeinden: Gerhard Alt-

ziebler aus Fresach, Harald Haberle aus Weissenstein, Manuel Müller aus Paternion, Josef Haller aus Ferndorf sowie Hans Jörg Kerschbaumer aus Stockenboi. Die Finanzierung der Drehleiter erfolgte durch die 5 Gemeinden des Unteren Drautals nach der Kopfquote. Für die Gemeinde Fresach entstand dadurch ein Beitrag in der Höhe von € 27.252,31 welcher durch IKZ (Interkommunale Zusammenarbeit) finanziert wurde.

Wir wünschen unfallfreie Einsätze mit der neuen Drehleiter.



■ Die Feuerwehr Fresach berichtet



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Freunde und Unterstützer und nicht zuletzt liebe Kameradinnen und Kameraden!

Nachdem es die letzten zwei Jahre aufgrund der Corona Pandemie im Vereinswesen sehr still war, durfte die Freiwillige Feuerwehr heuer endlich wieder einen normalen Betrieb aufnehmen. Alle Mitglieder freuen sich darüber endlich wieder Übungen abhalten zu dürfen, Schulungen zu besuchen und an Wettkämpfen teilnehmen zu können. Heuer fand am 2. April wieder die Jahreshauptversammlung statt, welche zahlreich besucht wurde. Neben den aktiven Kameraden waren etliche Altkameraden zugegen. Auch Ehrengäste wie unser Herr Bürgermeister, eine Abordnung der Feuerwehr Mooswald, der Abschnittsfeuerwehrkommandant und der Kommandant der Polizeiinspektion Feistritz/Drau sind der Einladung gefolgt. Der Flugplatzleiter des Helikopterstützpunktes RK1 ließ sich entschuldigen. Diese waren mit Übungen für die Nachtflüge beschäftigt, welche wahrschein-

lich jeder Gemeindebürger mitbekommen hat. Diese Übungen in den Nachtstunden waren notwendig, um den Umgang mit dem neuen Nachtsichtgerät zu verinnerlichen. Da diese Übungen hervorragend gemeistert wurden, steht einer Helikopterbergung in der Nacht nichts mehr im Wege.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung verabschiedeten sich wieder ein paar Kameraden in den Ruhestand.

Neben den Berichten des Kommandanten, der Beauftragten und den Grußworten der Ehrengäste, waren noch Ehrungen und Beförderungen sowie auch Verabschiedungen in den Altkameradenstand auf der Tagesordnung. Erfreulicherweise konnten wir wieder fünf junge Kameradinnen und Kameraden bei der Feuerwehr willkommen heißen!

Hier sei erwähnt, dass interessierte Gemeindebürger und -innen jederzeit willkommen sind, um der Feuerwehr beizutreten! Vor allem hat die junge Generation, Burschen sowie Mädchen, ab fünfzehn Jahren die Möglichkeit bei der Feuerwehr dabei zu sein. Neben einer tollen Kameradschaft habt ihr hier auch die Möglichkeit viel Gutes für euch und euren Wohnort zu tun. Fragt einfach einen Bekannten, der bei der Feuerwehr ist oder mel-



det euch bei den Kommandanten. Deren Nummer steht am Ende des Textes.

Nach 2 Jahren Pause aufgrund der Corona-Pandemie fand heuer am 1. Mai wieder eine Maibaumfeier statt. Die Freiwillige Feuerwehr Fresach ist bestrebt dieses Fest jährlich, anstatt eines Balls im Jänner, stattfinden zu lassen. Die positive Resonanz aus der Bevölkerung stärkt uns diesbezüglich den Rücken. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung.

Trotz bescheidenen Wetters war die 1. Mai Feier mit Aufstellen des Baumes sehr gut besucht. Weiters freut es uns sehr, dass viele Gemeindebürger der Einladung gefolgt sind und sich das Aufstellen des Baumes angesehen haben. Nichtsdestotrotz waren viele erfreute Gäste anwesend. Vor allem die drei Gewinner, die bei der Tombola die Gewinne abgeräumt haben. Es ging dabei sehr knapp zu! Die zwei drittplatzierten, Frau Doris Unterkofler und Herr Hermann Klammer, freuten sich genauso wie der Gewinner Herr Alfred Antowitz, über die Preise!

Im Übrigen hatte der Baum eine Höhe von exakt 23,06 Meter!

Danke an dieser Stelle nochmals an die Kameraden aus Feistritz/Drau, die die neue Drehleiter präsentiert und mit Geduld jedem Interessierten erklärt haben. Die Drehleiter ist zwar in Feistritz/Drau stationiert, aber das Einsatzgebiet dieses beeindruckenden Fahrzeuges ist für das gesamte Untere Drautal bestimmt!

Am 11. Juni fand ein Feuerwehrwettkampf in Arnoldstein statt. Die Gemeinde Fresach war diesmal mit einer Gruppe der Feuerwehr Mooswald vertreten. Die Kameraden aus Mooswald haben den Leistungsbewerb erfolgreich gemeistert. Sie wurden von einer Abordnung der Feuerwehr Fresach ordentlich angefeuert.

Am 29. Juni erschütterte ein Unwetter weite Teile des Gegendales, hier wurden besonders die Gemeinden Treffen und Arriach schwer getroffen. Die Schäden sind enorm und die Aufräumarbeiten werden noch lange andauern. Neben vielen Firmen und freiwilligen Helfern die dort Hilfe leisten, sind auch aus ganz Kärnten Feuerwehren bei den Aufräumarbeiten im Krisengebiet dabei. Die Kameraden aus Fresach waren bisher zweimal mit insgesamt elf Mann vor Ort und leisteten Hilfe.



Der Maibaum wird geliefert



Das Maibaumteam mit Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler



Fresacher Erntedankfest

Sonntag, 11. September 2022

Beginn Festumzug 10:32 Uhr
vom Großhofer über die Gemeinde zum Kulturhaus
mit ökumenischen Gottesdienst und
Segnung der Erntewägen

Anschließend lädt die VTG-Fresach zum gemütlichen Beisammensein im Kulturhaus Fresach ein.

Für Essen, Getränke und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt!

Auf euren Besuch freut sich die Volkstanzgruppe Fresach



Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8

T 04762 / 4740 - 0, F -19

office@zt-urban.at, www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, Statisch konstruktive Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Industriebauten, Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten



Die Drehleiter wird umrahmt von unseren Fahrzeugen.

An der Drehleiter sind alle Gemeindewappen des unteren Drautales abgebildet.



Der Maibaum in voller Pracht mit Blick auf das Kulturhaus. Aufgenommen aus der vollen Höhe (ca. 30m) aus der Kanzel der Drehleiter.



Die Gewinner der Maibaumtombola

Des Weiteren kam es am 20. Juni in der Nachbargemeinde Ferndorf zu einem starken Unwetter, auch hier war die Feuerwehr Fresach mit beiden Fahrzeugen bis in die späten Nachtstunden bei verschiedenen Einsatzadressen zur Stelle.

Wie einige Bürger es bereits mitbekommen haben, ist die Freiwillige Feuerwehr Fresach auch in der digitalen Welt vertreten. Auf Facebook betreiben wir eine Seite, bei der wir auf aktuelle Themen, Übungen, Einsätze, Wettkämpfe, Feste usw. zeitnah und umfassend eingehen und informieren.

Für allfällige Fragen stehen Ihnen die Kommandanten jederzeit zur Verfügung.

Ebner Christian 0650 9712 122

Feuerwehrkommandant/Gemeindefeuerwehrkommandant

Hohenwarter Andreas 0664 828 7435

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

Gut Heil! Die Kameradschaft der Feuerwehr Fresach



■ Kulturzentrum



Liebe Fresacherinnen, Liebe Fresacher!

Seit unserer Eröffnung herrscht Hochbetrieb! Die wöchentlichen Begleitveranstaltungen waren sehr gut besucht und auch bei den Führungen gibt und gab es eine große Nachfrage. Beeindruckend und interessant waren heuer wieder die Europäischen Toleranzgespräche mit Gästen wie Autor Robert Menasse, Auslandskorrespondentin Carola Schneider, Politikwissenschaftlerin Sieglinde Rosenberger u.v.m. Der aus der Ukraine stammende Schriftsteller Juri Andruchowytch gab uns online ein Bild von der momentanen Situation in seiner Heimat. Alle Vorträge und Diskussionen zum Nachhören und -sehen in der Mediathek auf www.fresach.org

Für einen reibungslosen Ablauf sorgte wieder das Team hinter den Kulissen. Über die, besonders in der Coronazeit in Frage gestellte, Medienethik gab Chefredakteurin a. D. Antonia Gössinger einen sehr informativen Vortrag. Besonders berührend war die Lesung mit Katharina Springer aus Ihrem Roman: „In Ihren Stiefeln“ wo es um die Geschichte der Kosaken in Kärnten ging. Das Buch ist bei uns im Museum erhältlich. Bei „Mein Reich ist in der Luft“ entführte Dietmar Pickl in eindrucksvoller Weise die ZuhörerInnen auf eine literarische Flugreise auf den Flügeln Gerd Jonkes. Musikalisch umrahmt und getragen von den Saxophonklängen Gilbert Sabitzers. Ende Juni eröffneten wir die Sonderausstellung des Museumsvereins „Wie geht`s“ - Von christlicher Arznei und heilsamer Nächstenliebe. Nach einer hochinteressanten Führung von Ausstellungskuratorin Dr. Anita Ernst gab es einen gemütlichen Ausklang, musikalisch umrahmt von Klaus Neubauer. Herzlich einladen möchten wir Sie zu unseren SONDERFÜHRUNGEN der Ausstellungskuratoren! Termine: 18. August 2022, 29. September 2022 und 13. Oktober 2022 um jeweils 18:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung!

Weitere Begleitveranstaltungen:

Samstag, 24. September 2022 um 18:00 Uhr

Musikalisches Menü unter der Leitung von Diözesankantor Martin Lehmann

Freitag, 7. Oktober 2022 um 15:00 Uhr

KINDERPROGRAMM mit Zauberer Magic Zuze

Montag, 31. Oktober 2022 von 11:00 – 17:00 Uhr

Tag der offenen Museumstüre

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:

Freitag bis Sonntag und feiertags von 11:00-17:00 Uhr
Führungen und Drucken nach Voranmeldung!

Infos und Anmeldung:

Doris Weinelt, Tel.: +43(0)699 11063656
office@evangforumfresach.at





■ Infoveranstaltung: „Das Rinderjahr - Krankheiten - Risikofaktoren/zeiten und die Lösungen“



Am 24. März 2022 fand im GH Zum Wirth eine Infoveranstaltung zum Thema „**Das Rinderjahr - Krankheiten - Risikofaktoren/zeiten und die Lösungen**“ mit dem Vortragenden Dr. Johannes Hofer vom Tiergesundheitsdienst statt. Es wurden wichtige Themen andiskutiert und neben dem fachlichen Teil fand auch ein reger Erfahrung- und Meinungs- und Austausch statt. Ein herzliches Dankeschön an die Tierärzte Dr. Gütler, Dr. Paulitsch und Dr. Steiner für die Übernahme der Kosten für das leibliche Wohl.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch die Besamungsscheine für die Auszahlung der Samenkostenrückerstattung gezählt.

■ Ehrung für Rinderzuchtbetriebe in der Gemeinde Fresach

Anlässlich der diesjährigen Generalversammlung vom Rinderzuchtverband caRINDthia ZVB wurden auch zwei Zuchtbetriebe aus der Gemeinde Fresach ausgezeichnet. Familie Guggenberger Hannes erhielt den Managementpreis für die Rasse Brown Swiss und Familie Possegger Erwin wurde für die Rasse Jersey mehrmalig ausgezeichnet (bester Betrieb, beste Dauerleistungskuh, beste Kuh sowie beste Jungkuh). Gratulation an beide Zuchtbetriebe für die erbrachten Leistungen.



Erfolgreiche Rinderzüchter aus der Gemeinde Fresach.

■ Verein Orts- und Regionalentwicklung

Liebe Fresacherinnen und Fresacher.

Es freut uns, dass wir unsere Bauernmärkte im Spätherbst voraussichtlich wieder durchführen können.

Folgende Termine zum Notieren:

27. November – Adventmarkt mit Krampuslauf

18. Dezember – Christkindlmarkt und Adventsingen

Fresacher Kartatschn



Unsere Fresacher Kartatschn ist gegen Voranmeldung für Besichtigungen bereit. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Mit der Krebsenwandermeile ergibt sich hier eine spannende, abwechslungsreiche Ergänzung im Naturjuwel Fresach.

Fresach-Mobil

Das Fresach-Mobil wird sehr gerne angenommen. Vor allem werden Fahrten zu den umliegenden Fachärzten und Krankenhäusern in Klagenfurt, Villach, Spittal und Feistritz/Drau gebucht. Sehr zur Freude unserer Fahrgäste erreichen sie ihre Fahrziele sicher und auf einfache Weise.

Den ehrenamtlichen Fahrern des Fresach Mobil möchte ich hier ganz besonders Danken. Herr Gerhard Altziebler sen., Frau Bernadette Barzauner, Frau Inge Brandstätter, Frau Susanne Potocnik und ich freuen uns über die zufriedenen Fahrgäste.





Danke auch für die Organisation der Fahrten an Frau Melanie Steiner. Damit wir unser Angebot aufrechterhalten können, danke ich unseren treuen Sponsoren:

Erlacher Erdbewerbungen und Rotaryclub Unteres Drautal.

Wir würden uns über weitere Unterstützer/Sponsoren sehr freuen.

Gerne möchten wir noch weitere ehrenamtliche Fahrer ins Team aufnehmen. Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Gemeinde 04245 2060 oder bei Herrn Günter Walder 0676 7078898.

Für den Verein ORE, Günter Walder

■ Pensionistenverband Ortsgruppe Fresach

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Fresach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) im Gasthaus „Zum Wirth“ konnte die Obfrau Gerti GLANZNIG zahlreiche Mitglieder sowie als Ehrengast Bürgermeister Ing. Gerhard ALTZIEBLER aufs herzlichste begrüßen. Zu Beginn der Veranstaltung wurde eine Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder abgehalten. Danach folgten die Berichte der Obfrau, der Kassiererin und des Kassaprüfers, welche von den Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen wurden. Bürgermeister Ing. Gerhard ALTZIEBLER richtete Grußworte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt.



15 Jahre: WALDER Erich, TSCHARNUTER Hans, WALDER Ilse, TSCHARNUTER Monika

20 Jahre: BAUMGARTNER Ernst, SCHNEEWEISS Erich, RUCKLI Gudrun, MAIER Maria, REICHEL Ilse

25 Jahre: UNTERDORFER Eduard, SCHNEEWEISS Franz,

30 Jahre: PONTASCH Martin

35 Jahre: WÜRCHER Liselotte

Bei der anschließenden Neuwahl wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann ANTOWITZER Alfred, Stv.: MOSER Georg, Kassier: MOSER Annemarie, Stv.: HOHENWARTER Anita, Schriftführerin: BERNSTEINER Henriette, Sportreferent: TSCHARNUTER Hans, weitere Ausschussmitglieder: WALDER Ilse, BAUMGARTNER Edith, WÜRCHER Burgi, SCHNEEWEISS Erich, BAUMGARTNER Emilie, MOSER Annemarie

Die Obfrau Gerti GLANZNIG und der Kassier-Stv. Franz SCHÜTZELHOFER legten nach elfjähriger Tätigkeit im Vorstand ihre Funktionen zurück. Sie wurden vom neuen Obmann dafür geehrt.

Die gelungene Veranstaltung klang bei einem köstlichen Schweinsbraten und einem geselligen Zusammensein gemütlich aus.

Alfred ANTOWITZER (Obmann)





■ Rotary Club RC Unteres Drautal Paternion



Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinner!

Im Jahr 2007 wurde der Rotary Club RC Unteres Drautal Paternion mit Sitz im Gasthaus Tell Paternion gegründet.

Die Ziele von Rotary sind Hilfsbereitschaft im täglichen Leben, Freundschaft und Guten Willen zu fördern.

Es werden interessante Meetings bei den wöchentlichen Sitzungen mit profunden Vortragenden organisiert. Der kulinarische Teil ist ebenso ein wertvoller gemeinsamer Schwerpunkt, wo über Produkte, Freuden und Sorgen ein Meinungsaustausch stattfindet.

In erster Linie bemühen wir uns um soziale Hilfestellungen in den Drautaler Gemeinden Paternion, Stockenboi, Ferndorf, Weißenstein und Fresach. Aktuelle Ereignisse werden ebenso unterstützt, wie Katastrophenhilfe für Arriach und Treffen und Ukrainehilfe. Hier gibt es Projekte wo alle 15 Kärntner Clubs bzw. 150 österreichweite Clubs entsprechende Mittel einbringen.

Es gibt auch die Möglichkeit eines einjährigen Jugendaustausches. Hier haben unsere Jugendlichen weltweit die Möglichkeit ein für sie interessantes Land kulturell, schulisch und familiär kennenzulernen. Mit Förderprogrammen und was ganz wesentlich ist, in der Obhut einer rotarischen Familie, welche die Jugendlichen auch in das gesellschaftliche Leben vor Ort integriert.

Gut funktioniert auch, dass Rotary laut Statuten jedes Jahr seinen Vorstand bzw. den Vorsitz (Präsidentin, Präsidenten) weitergibt. Somit ist gewährleistet, dass immer ein lebendiges Clubleben stattfindet. Für das Jahr 2022/23 wurde diese Ehre mir anvertraut. Gerne stehe ich mit meinen rotarischen Freunden für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlichst zu unseren Benefizveranstaltungen ein.

- 18. September 2022 Paternioner Kulinarikherbst
- 3. Dezember 2022 Adventskonzert in der Paternioner Kirche
- 31. März 2023 Passionssingen mit dem Singkreis Fresach Kirche Paternion

*Ihr Rotary Club Unteres Drautal Paternion
Günter Walder, Präsident*

■ 20 Jahre Vokalsolisten Kärnten

Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens haben die **Vokalsolisten Kärnten** am Samstag, den 02. Juli 2022, mit einem Jubiläums-Konzert im Kloster Wernberg entsprechend festlich gefeiert. Erfreulicherweise hat hier auch der Wettergott mitgespielt und das Open-Air-Konzert konnte unter freiem Himmel im Arkadenhof vor ausverkauftem Publikum stattfinden. Die choreigenen Sprecher haben zwischen den einzelnen Gesangsblöcken einerseits aus dem Werdegang und der Arbeit der **Vokalsolisten Kärnten** erzählt und andererseits auch die einzelnen Sänger kurz in heiterer Form vorgestellt. Im zweiten Teil des Konzertes wurden an die Herren Klaus Glanznig und Adi Müller für ihre langjährige, tatkräftige Unterstützung der **Vokalsolisten Kärnten** jeweils eine Ehrenurkunde überreicht. Neben den kurzen Ansprachen und Dankesreden der anwesenden Politik-Persönlichkeiten hat der Bürgermeister der Gemeinde Fresach, Herr Ing. Altziebler, einen großzügigen Scheck an die **Vokalsolisten Kärnten** überreicht.

Nach 10-jähriger Chorleitung hat sich Erwin Podesser entschlossen, die musikalische Leitung an den Mitsänger Werner Glanzer zu übergeben - aber weiterhin mit den **Vokalsolisten Kärnten** zu singen. Diese Chorleiterübergabe wurde bei diesem Konzert entsprechend zelebriert. Dabei wurde seitens der **Vokalsolisten Kärnten** an Erwin Podesser der besondere Dank für seine Arbeit ausgesprochen und ihm gleichzeitig die Ehrenchorleiter-Urkunde überreicht.



■ Singkreis Fresach: Chorkonzert mit CD-Präsentation



Nach langem Warten konnten wir endlich am Freitag, den 08.07.2022, nach zweijähriger coronabedingter öffentlicher Abstinenz, nachträglich unser 45-jähriges Jubiläum feiern und unsere neue CD präsentieren.

Am vollbesetzten Vorhof der evangelischen Kirche in Fresach boten unsere Sänger und Sängerinnen, unter der Chorleitung von Burgi Leeb und Bernd Lesacher, gemeinsam mit dem Saxophonisten Edgar Unterkirchner, dem Altsteirer Trio Lemmerer aus dem Ennstal und dem Moderator Seppi Rukavina ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm und erwärmten die Herzen der Zuhörer und Zuhörerinnen. Unsere neue CD „**Wia in mein Tram**“ konnten wir vor allem dank unserer Hauptsponsoren:

- 4-Well, Claudia Wandling,
- THM-Sonnenschutz Mathis Stefan,
- Tischlerei Bernd Lesacher und
- der Gemeinde Fresach produzieren.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Gemeinde Fresach für die großzügige Spende von € 3.000,00 anlässlich unseres Jubiläums.

Die Spendenboxen für die vom Unwetter betroffenen Gemeinden Treffen und Arriach wurde gefüllt und so können wir einen Betrag von € 1.600,00 übergeben.

Unsere weiteren Termine:

- 02.09.2022 Benefizkonzert gemeinsam mit den Vokalsolisten Kärnten im Raum Villach
- 07. und 08.10 2022 Arthur und Friends (MGV Scholle Haimburg, Brass Boys und Elias Keller) in Afritz am See
- 10.12.2022 Adventkonzert in der St. Georgs Kathedrale Wiener Neustadt
- 11.12.2022 Gottesdienst in der katholischen Kirche Gloggnitz
- 18.12.2022 Stiller Advent in der Stadtpfarrkirche Gmünd
- 23.12.2022 Adventkonzert in der evangelischen Kirche Fresach

Der Singkreis Fresach freut sich auf ein Wiedersehen bei einem der nächsten Konzerte.

www.singkreis-fresach.at



■ Trachtenfrauen



Nach ein paar Jahren Pause konnten wir wieder einen Ausflug organisieren. Unser Reiseziel führte uns nach Friesach



Die Damen beim Verkosten der verschiedenen Schokoladen

zur Konditorei Kraigher, wo wir eine Führung durch den Schauraum hatten und viel über die Kakaobohne erfuhren. Nach diesen ausführlichen Informationen gingen wir zum Mittagessen in den Felsenkeller. Gut gestärkt traten wir die Rückreise an, wo wir noch in Maria Saal eine Kaffeepause einlegten und so ging ein schöner Tag zu Ende. Leider konnten ein paar Damen nicht mitfahren, was uns sehr leidgetan hat. Unser Trachtenverein hat auch einen Beitrag in die vom Hochwasser betroffenen Gemeinden gespendet. Ich wünsche allen Frauen einen schönen Sommer und dass wir uns bei unserem nächsten Treffen alle gesund wiedersehen. *Die Trachtenfrauen Fresach (Schützelhofer Gerlinde, Obfrau)*



■ News von der VTG-Fresach



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

„We are back!“ Nachdem wir das Erntedankfest 2 Jahre lang verschieben mussten und nur im kleinen Rahmen feiern konnten, freuen wir uns dieses Jahr umso mehr, das Erntedankfest wie vor 6 Jahren wiederaufleben zu lassen. Es hat sich einiges getan! Bei der letzten Jahreshauptversammlung fanden junge und motivierte Mitglieder einen Platz im Vorstand. Der Obmannposten wurde

von Herrn Armin Possegger an Herrn Alexander Schaller übergeben. Unsere neue Schriftführerin ist Frau Julia Walder und unsere neue Kassiererin Frau Lisa-Marie Steiner. Die tänzerische Leitung bei den Proben übernimmt nun Frau Lisa Gösse-ringer, anstelle von Herrn Matthias Hohenberger. Falls jemand der ehemaligen Mitglieder eine Tracht noch zu Hause hat, und diese nicht mehr benötigt, würden wir uns sehr freuen, wenn ihr diese dem Verein überlässt. Wir freuen uns über ein tänzerisches Jahr und halten euch natürlich am Laufenden!

PS. Hast du Lust, an unserer jungen, motivierten Gruppe teilzunehmen, dann melde dich einfach bei unserem Obmann unter 0650/35 000 86!

Wir freuen uns auf dich!

Mit tänzerischen Grüßen!

Eure Volkstanzgruppe Fresach

■ Herzliche Gratulation und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern!



Larissa Ernst und Patrick Fradnig
(Paula, geb. 28.01.2022)



Laura Pfeifhofer und Erich Steiner
(Mia, geb. 16.04.2022)

Ohne Bild: **Kathrin Moser und Bernd Oberlerchner** (Arian Josef, geb. 29.01.2022)

■ Hochzeiten im Berichtszeitraum

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den Jungvermählten viel Glück für ihren weiteren Lebensweg.



Nathalie **Primig** und Gerd **Gasser**,
Fresach



Martina **Tarmastin** und Marc Thomas **Unterkofler**,
Fresach



Zum 75. 80. 85. 90. und 95. Geburtstag
konnten wir gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.



*Wihlemina Gezina
Blommert-Olthoff (75)*



Norbert Pucher (75)



Kurt Tscharnuter (75)



Isolde Linder (75)



Robert Golser (75)



Waltraud Steiner (80)



Andreas Steiner (80)



Ing. Dietolf Schermann (80)



Erna Maria Sandhaas (85)



Aloisia Pacher (90)



Helga Reuter (90)



Alrun Köferle (95)

Ohne Bild: Erika Klammer (80), Hans Eggarter (90), Vida Rogatsch (85)

Leider hat sich bei der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes ein Fehler eingeschlichen,
das richtige Alter von Herrn Peter Lammegger ist 75 Jahre!



Unfall Spezialist 
 Karosserie, Lack und Schadensabwicklung

Steinschlag?



Wir sind für Sie da und...
 ... reparieren Ihren Steinschlag in der Windschutzscheibe
 ... unterstützen bei der Abwicklung mit Ihrer Versicherung*
 *Bei Kasko meist kein Selbstbehalt.

Autohaus Kahlhofer
 9711 Paternion

Kreuzweg 71
 9711 Paternion
 Telefon +43 4245 2280
 www.kahlhofer.at

Der Holzherd für alle Fälle!

Kloss 
 Wohnherde GmbH
 Liesertaler Herdmanufaktur

einfach
 besser kochen,
 braten, backen
 & heizen!



Foto: André Krieger

Fachberatung, Ausstellung & Produktion in:
 Gewerbestraße 2, 9851 Lieserbrücke
 04762 4369 0 www.wohnherde.at

Ein Abschied. Ein Licht.



Bestattung Kärnten
 Feistritz/Drau
 Villacher Straße 22
 T 050 199 6688
 office@bestattung-kaernten.at
 www.bestattung-kaernten.at


**BESTATTUNG
 KÄRNTEN**